

Akte Hiwatari

Lektion 11: Haushalt halten

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 12: Lektion 8: Tysons Welt

OH GOTT IHR SEID ALLE MITEINANDER SOOO UNERSÄTTLICH!!!!!!

nachdem ich ja schon regelrechte droh-mails gekreigt hab
(_Daga_, heike (oh, du meine kleine waffenfanatikerin ^^), tilia und Venk
euchalleingrundundbodenknuddel)
hab ich extr, EXTRA *hysterischwerd* meinen freie Samstag für euch geopfert!!!

aber, man soll ja schließlich nicht meckern ^^
hab euch doch alle ganz dollie lieb *snüffel*

und außerdem werdet ihr mich sowiesoundewieso alle lynchen, zerstückeln,
verbrennen, erschießen, vergiften und mir flüche per ens schicken, wenn das nächste
chappi draueßn is
aaaaaber *händereib* man soll ja nich soviel vorneweg nehmen odda =^.^=

Lektion 8: Tysons Welt

"Hey, ihr da! Kai! Rayyy!", Tyson kam angerannt und winkte enthusiastisch.
Ray verdrehte ungewillt die Augen, Tyson kam natürlich wieder im unpassendsten
Augenblick. Er hatte mit Kai schon die einfachsten Taktiken durchgearbeitet und Kai
hatte genug Selbstvertrauen gesammelt um sich an größere und komplexere
Schlachtpläne heranzuwagen.
"Was ist denn Tyson?", zischte Ray leicht angesäuert, was sein breit grinsendes
Gegenüber nicht zu bemerken schien.
"Max", flötete er schadenfroh, "will mal kurz mit dir sprechen".
"Also gut", seufzte er resigniert und erhob sich. Es brachte nichts das blonde Dynamit
mit der Sprengkraft von hundert Hiroshima Bomben warten zu lassen.
Max' Laune hatte sich wohl wieder auf den gestrigen Tiefpunkt gesteigert.
Wenn Ray nicht gerade andere, weitaus schwerwiegendere Probleme hätte, würde er

wohl sehr darüber schmunzeln, zu was ihr angebliches Sensibelchen fähig war. Jedenfalls was Wutausbrüche mit den dazugehörigen Flüchen betraf stand er, gleich nach ihm selbst und Kai an der Spitze, auf Platz Drei. Der einzige Unterschied bestand in den Sprachen. Ray fluchte auf Chinesisch, Kai auf Russisch und Max im schönsten New Yorker Street Gang Slang, den man sich vorstellen konnte. Ray konnte sich vorstellen was Judy über die Ausdrücke ihres Sohnes sagen würde.

Die Vorstellung war so absurd, dass sich ein breites Grinsen auf seine Lippen schlich. Max als rockender Straßenrebell.

"Pass du auf ihn auf und mach weiter".

"Ähm... Moment mal.. ich", stockte Tyson, doch Ray grinste nur ebenso schadenfroh wie Tyson zuvor.

Kai sah erwartungsvoll zu ihm auf, Tyson bemerkte diese Blicke und die feinen Härchen in seinem Nacken stellten sich auf.

"Äh... ähm... tja also.. gut", Tyson bereitete es sichtlich Schwierigkeiten mit Kai zu reden. was dieser auch sofort erkannte, denn der junge Blader hatte auf einmal ein unglaubliches Interesse für die Wolkenformationen entwickelt.

"Ich kann mich auch umdrehen, wenn es dir dann besser geht", schlug Kai vorsichtig vor. Tyson kommentierte dies mit einem verzweifelten "Arks!".

"Nnn... nicht doch! (nur nicht so nett sein Kai, dass steht dir nicht) I.. ich hab da ne bessere Idee. Schau!", mit diesen Worten kramte er in seiner Hosentasche und präsentierte ihm stolz sein Fundstück.

"Ein Stück Stoff?", betitelte es Kai mit skeptisch zusammengezogenen Augenbrauen.

"Nicht nur ein Stück Stoff, sondern auch meine Geheimwaffe, mit der ich verhindere, dass ich dich sehen muss!".

"Wie nett".

"Gell? Also wo wart ihr stehen geblieben?".

"Ausweichmanöver".

"Sehr schön..... ich kann schlecht vorlesen, wenn ich die Binde an hab", Tyson wurde sich nun der Lücke in seinem begnadet genialem Plan bewusst. Kais Augen begannen aufzublitzen, der Junge ihm gegenüber stellte sich aber auch wirklich dämlich an. Nicht nur, dass er das Blatt verkehrt herum hielt, nun versuchte er auch noch sich gegen das Licht zu drehen, um vielleicht etwas durch den dunklen Stoff erkennen zu können.

Tyson vernahm mit einemmal einen ungewöhnlichen und selten gehörten Laut.

"Hast du Schmerzen Kai?".

"Nein, du Idiot. Ich lache!", Tyson besah ihn sich ungläubig, in dem er die Binde über das rechte Auge zog. Kai kugelte sich praktisch schon vor Lachen.

,Ach du heilige Scheiße, den hat es ja schlimmer erwischt als gedacht!!!' das war alles, was Tyson in Gedanken fertig brachte.

Als Kai sich einigermaßen gefangen hatte, musste er noch einmal loslachen, bei dem Anblick Tysons Gesicht.

"Was lachst du so?", fauchte Tyson gereizt.

"Wegen... wegen deinem Gesicht!".

~~~~~

Kleine Anekdote aus Kurais vollkommen durchgeknalltem Leben:

\*düdel\* Anfangslied \*düdeldüdeldü\*

Ich habe für diese Szene eine interessante Vorlage gehabt. \*grinz\*

Und zwar hatte ich in der 7. und 8. Klasse einen schrecklichen Lehrer in Deutsch. Peter

R. Der hatte eine so riesige Nase mitten in seinem Gesicht und das Teil sah im richtigen Licht aus wie ein fetter Frauenarsch!  
Er erzählte uns immer Geschichten aus dem Englisch GK, Glück für mich, denn dann machten wir kein Deutsch!  
Einmal hat eine Schülerin mitten im Unterricht lauthalst angefangen loszulachen.  
R: "Why are you laughing Sara?".  
S: "B... because of your face!".  
Die ganze Geschichte hat sich in der Schule rumgesprochen, dass es sogar drei Jahre in Folge in der ABI Zeitung stand!  
Mir ist das nur grad so eingefallen, als ich das hier geschrieben hab ^^

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit  
schalltet auch das nächste mal wieder ein, wenn es heißt: kleine Anekdoten aus Kurais vollkommen durchgeknalltem Leben!  
\*düdel\* Abspann - Werbung \*düdedüdelü\*  
~~~~~

"WAS! Wegen dieser vollkommenen Perfektion?!", Tyson war so sehr in seinem Element als Klassenkasper, dass er gar nicht mehr darauf achtete, dass Kai ihn mit seinem Verhalten ja eigentlich in den Wahnsinn trieb.
"Na warte!", der junge Blader stürzte sich auf Kai und begann ihn auszukitzeln. Diesen Trick wandte er immer bei Max an, um sich zu rächen. Zu seiner Überraschung war Kai mehr als kitzelig am Bauch und Tyson trieb ihn gnadenlos weiter.
"Nicht... Tyson ich AAAH!", ein lautes ‚Platsch‘ übertönte seine letzten Worte.
"Scheiße... Hey, Kai? Kannst du schwimmen?", Tyson raste wie ein aufgeschrecktes Hühnchen am Rande des edlen und gepflegten Hotelteichs rum. Einige große Wellen platschten an den betonen Rand und ein Frosch, der versuchte hatte wie die Goldfische schnellst möglich die Flucht zu ergreifen, quakte aufs Steinerweichen von einem benachbarten Seerosenblatt, das gefährlich zu schwanken begann.
"Kai?", so langsam stieg die Panik in ihm auf. Er wusste nicht ob Kai schwimmen konnte oder wie Tief der malerische Seerosenteich war.
"Tyson!", prustend und nach Luft schnappend tauchte Kai wieder auf. ihm war durchaus anzusehen, dass Tyson sich am besten einen 5km großen Vorsprung zulegen sollte, wenn er nicht gevierteilt werden wollte. doch da es mit der Intelligenz unseres lieben Tysons nicht so sonderlich gut beschaffen ist, tat er natürlich das dümmste in seiner Situation, er begann zu lachen. Kai zog sich ärgerlich etwas Schleim aus den Haaren und entlies den armen Goldfisch in seiner Hand wieder in die Freiheit.
"Haha, sehr witzig", entgegnete er trocken, "hilf mir lieber!". Fordernd streckte er den Arm nach Oben. Tyson rappelte sich vom Boden hoch. Kai, wie er so hüfttief im grüntrübem Wasser stand, die Haare tiefend übers Gesicht hängend und wie sich darin einige Blätter und Algen verfangen hatten, bot doch wirklich ein Bild zum Totlachen.
"Moment noch", keuchte Tyson und ergriff Kais Hand. Diese schloss sich schnell um seinen Arm und Tyson konnte gerade noch ein breites Grinsen auf Kais Gesicht erkennen ("Oh, Gott! Aliens ich will den alten Kai wieder!"), bevor er ebenfalls in den Teich gezogen wurde und erst einmal eine große Menge Wasser und vermutlich auch einige Schnecken schluckte.
Er spürte wie er am Kragen gepackt wurde und wie sich kalte Luft ihren Weg in seine Lungenflügel bahnte.

"Nass oder?", verwirrt blickte er auf, Kai strahlte ihn an. Verblüfft starrte er zurück, der Muskel an seiner rechten Wange begann unkontrolliert zu zucken, da schlich sich endlich ein gewohntes fieses Grinsen auf seine Lippen.

"Das", fuhr er schneidend fort, "war für das Kitzeln und DAS!! Ist für den Teich!!!". Blitzschnell drückte er Tyson wieder Unterwasser, dieser ließ sich das natürlich kein zweites Mal gefallen und zog Kai zu sich hinunter.

Als Tyson, wie es ihm vorkam, Stunden wieder auftauchte, saß Kai schon am Rand und bot ihm diesmal freundlich die Hand an. Ächzend zog sich Tyson daran hoch.

"Was?", fauchte er gereizt, als er bemerkte, dass Kai ihn herzensfroh anlächelte.

"Würg", nuschte Tyson und sah wieder in den Teich.

"Hast du was gesagt?"

"Nein, nein. Was ist? Warum strahlst du so?"

"Danke".

"WASSSSSSSS????????????????", mit der Zeit gewöhnte er sich ja daran, wenn er nicht daran dachte, aber das war nun entschieden zuviel. Mr. Eisblock, der Kerl, der ihn immer fertigmachte und ihn mit einem so eiskalten und herablassendem Blick betrachtete, bedankte sich nun bei ihm??? Oh ihr Griechen sehet und staunet! Hier ist das achte Weltwunder der Antike!!!!

"Das ich mal wieder so lachen konnte, du bist doch nicht so schrecklich", verschmitzt lächelte er erneut.

"Ach Quatsch!", Tyson lief über das unüberhörbare Lob seines Teamkapt'n rot an, "ich bin das Chaos in Person".

"Aber sicher doch", meinte Kai matt und klopfte ihm freundschaftlich auf die Schulter, leider saß Tyson noch am Rand des Teichbeckens. Die Betonung liegt hier nun auf ,saß'.

"Kaaaaaaaaaiiiii!!!!!!".

"Äääääätsch".

,Kai wie er mir die Zunge rausstreckt. Das passiert auch nicht alle Tage. Eigentlich ist er ja gar nicht so schlimm...'

Tyson wusste nicht was er mit diesen Worten heraufbeschwören konnte.

tja, ganz schön occi odda?
aber so solls ja auch sein
sayonara ^^